

Äpler-Chilbi

1. Wenn's gufer wärts rötet so wärche mir scho und singe i Morge
will d'Chilbi isch cho.

Solo: Bi Hütte und Staffel äs Lüten ä Luscht.

Juhee juzid d'Chüejer us freudiger Brust us de Brust:

Hütt isch es Chilbi und Gschau am (Tanne) Hag, isch für eus Hirte
de Schmalzchüechli tag, hänkid wiä Gmeindröt mit Schlückli näh y,
lönd i keim Gutter äs Tröpfli la sy, lönd i keim Gutter äs Tröpfli la sy

2. Wiä fröhli ziehnd d'Schwander vom Tänzli daher und Senne ab
Arni keis Pfädli isch leer.

Solo: De Ätti findt s'Müeti de Christe sy Beht.

Grüess Gott fragt de Chilchler wo händer my Greth wo my Greth.

Gsehschi am Seeli mit fynem Gschmäus (ob sid) gah,
Chüjerbuebaue müend s'Bäägge vertah. Schneeruchi Gäget hed
zügige Wind. Städterbueb pakdi sosch gids uf de Grind,
Städterbueb pakdi sosch gids uf de Grind.

3. Zum Chilbi ha Musig und tanze bis gnue, ghört wiäne Maas Rote no
s'Schwinge de zue.

Solo: Mit Brienzer im Churze wird granget und g'rutzt.

Hejo je zisch dusse de Fränzi hed butzt er hed butzt.

Meitschi g'schau d'Lands-chraft im farbige (Senne)Gwand, legem
de Chranz als König im Land hätter no strüber am Chittelfrack
gnoh. Du mit dym Herzli du magsche de
Scho,du mit dym Herzli du magsche de scho.